

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor®

Lösemittelarme Epoxidharz-Kombination für Stahl und Zink

BESCHREIBUNG

Besonders wirtschaftlicher, lösemittelarmer Beschichtungsstoff auf Basis einer eisenglimmerfreien Epoxidharz-Kunststoffkombination.
Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz- und Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Robustes, verarbeitungsfreundliches, mechanisch unempfindliches Dickschichtsystem für Stahl und Zink. Vielseitig verwendbar z.B. für Stahlkonstruktionen, Rohrleitungen, Behälter, Industrie- und Hafenanlagen etc.

VORTEILE

- Verarbeitbar mit Trockenschichtdicken bis 160 µm pro Arbeitsgang
- Wirtschaftlich durch hohen Festkörpergehalt
- Direkthaftung auf Verzinkung

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach 'TL/TP-KOR-Stahlbauten', Blatt 81, eine Ausführungsanweisung liegt vor.

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Sika Poxicolor®	28 kg und 14 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 Liter, 10 Liter und 3 Liter
	SikaCor® Cleaner	25 Liter
Aussehen/Farbe	RAL- und DB-Farbtöne Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Sika Poxicolor® enthält keinen Eisenglimmer in den DB Farbtönen.	
Haltbarkeit	2 Jahre ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1,6 kg/Liter	
Festkörpergehalt	~ 76 % Volumen	
	~ 87 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit	Industrie- und Meeresatmosphäre, Wasser, häusliche Abwässer, Seewasser, Tausalz, Öle und Fette sowie gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.	
Temperaturbeständigkeit	Trockene Hitze:	
	kurzzeitig	maximal +150°C
	Dauerbelastung	maximal +80°C

SYSTEMDATEN

Systeme	<p><u>Stahl:</u> <u>Bei atmosphärischer Belastung (Kat. C3 hoch - C4 hoch, ISO 12944-2):</u> Oberflächenvorbereitung Sa 2 ½: 2 * Sika Poxicolor® (je 100 µm)</p> <p>Oberflächenvorbereitung St 2, PMa and Sa 2: 1 * Sika Poxicolor® Primer HE NEU (100 µm) 1 - 2 * Sika Poxicolor® (je 100 µm)</p> <p><u>Bei atmosphärischer Belastung (Kat. C5 hoch, ISO 12944-2):</u> Oberflächenvorbereitung Sa 2 ½: 1 * SikaCor® Zinc R 2 * Sika Poxicolor® (je 100 µm)</p> <p>Farbton- und Kreidungsbeständigkeit von Sika Poxicolor® ist deutlich besser wie bei reinen Epoxidharzbeschichtungen. Bei erhöhten Ansprüchen hinsichtlich Farbton- und Kreidungsbeständigkeit sind Deckbeschichtungen mit 2 K-PUR wie z.B. SikaCor® EG-4, SikaCor® EG-5 oder SikaCor® EG-120 notwendig.</p>
----------------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis		Komponente A : B
	Gewichtsteile	92 : 8
	Volumenteile	6,5 : 1
Verdünnung	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.	
Verbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von:	
	Trockenschichtdicke	100 µm 120 µm
	Nassschichtdicke	135 µm 160 µm
	Verbrauch	~ 0,211 kg/m ² ~ 0,250 kg/m ²
	VOC	~ 27,4 g/m ² ~ 32,9 g/m ²
Materialtemperatur	mindestens +5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.	
Oberflächentemperatur	mindestens +5°C	
Topfzeit	bei +5°C	~ 8 Stunden
	bei +20°C	~ 6 Stunden
	bei +30°C	~ 3 Stunden

	μm
+5°C nach	24 Stunden
+20°C nach	6 Stunden
+30°C nach	3 Stunden

Wartezeit/Überarbeitbarkeit	mindestens bis Trockengrad 6 erreicht ist maximal 24 Monate
Trocknungszeit	Schlussrockenzeit Die Endhärte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:

Die Oberflächenvorbereitung muss nach DIN EN ISO 12944-4 erfolgen.

Frei von Schmutz, Öl und Fett. Der Vorbereitungsgrad ist abhängig von der zu erwartenden Beanspruchung. Siehe Abschnitt: „Systeminformation“.

Feuerverzinkter Stahl:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Kondenswasserbelastung leicht mit feritfreiem Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Materialtemperatur sollte nach dem Mischvorgang bei 20 – 30°C liegen. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,8 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mindestens 180 bar
- Schlauchdurchmesser mindestens 10 mm (3/8 inch)
- Düse 0,42 - 0,53 mm (0,017 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika Poxicolor® im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor®

Mai 2018, Version 01.01
020602000130000003

SikaPoxicolor-de-AT-(05-2018)-1-1.pdf